Merkblatt
Urlaub

Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz

Gesetzlicher Urlaubsanspruch
Der gesetzliche Mindesturlaubsanspruch richtet sich nach dem **Alter des Auszubildenden zum Beginn des Kalenderjahres**. Für Jugendliche greifen die Regelungen aus dem Jugendarbeitsschutzgesetz (§ 19 JArbSchG), für Volljährige die Vorgaben aus dem Bundesurlaubsgesetz (§ 3 BUrlG). Der Urlaub berechnet sich immer nach dem **Kalenderjahr**. Die weiteren Bestimmungen aus dem BUrlG greifen auch für Auszubildende.

Der Urlaub soll Auszubildenden in der berufsschulfreien Zeit gewährt werden. Andernfalls wird für jeden Berufsschultag, an dem die Berufsschule während des Urlaubs besucht wird, ein weiterer Urlaubstag gewährt (der Schultag ist ein Beschäftigungstag).
Schwerbehinderte erhalten einen jährlichen Zusatzurlaub von einer Woche, also fünf Arbeitstage bzw. 6 Werktage zusätzlich.

Höhe des gesetzlichen Urlaubsanspruches
Nach § 19 JArbSchG bzw. § 3 BUrlG besteht Anspruch auf folgenden Mindesturlaub:

Jährlich	Wenn der Auszubildende zu Beginn des Kalenderjahres
mind. 30 Werktage / 25 Arbeitstage	noch nicht 16 Jahre alt ist
mind. 27 Werktage / 22,5 Arbeitstage*	noch nicht 17 Jahre alt ist
mind. 25 Werktage / 20,83 Arbeitstage*	noch nicht 18 Jahre alt ist
mind. 24 Werktage / 20 Arbeitstage	bereits das 18. Lebensjahr vollendet hat

*WICHTIG: Bei der Umrechnung von Werk- in Arbeitstage darf bei Bruchteilen weder auf- noch abgerundet werden!

Werktage sind alle Wochentage außer Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen. Wird nur an fünf Tagen in der Woche gearbeitet (z.B. von Montag bis Freitag=5 Arbeitstage), so wird der Urlaub von Werktagen in Arbeitstage umgerechnet (Werktage: 6 x Arbeitstage, z.B. 30 : 6 x 5 = 25).

Hinweis: Bitte tragen Sie in den Lehrvertrag entweder Werktage **oder** Arbeitstage ein!

Tarifliche Regelungen
Abhängig davon, ob im Betrieb eine tarifliche Bindung besteht oder allgemeinverbindliche Klauseln im Tarifvertrag enthalten sind, können auch andere Regelungen für Ihren Ausbildungsberuf gelten. Die zugehörigen Merkblätter zum Tarif finden Sie im **Ausbildungsnavigator** unter www.hwkno.de/Ausbildungsnavigator.

Gesetzliche Regelungen zu Teilurlaubsansprüchen
Wer **mindestens 6 Monate in einem Kalenderjahr** in einem Betrieb beschäftigt ist, hat Anspruch auf den **vollen Jahresurlaub**. Beginnt das Ausbildungsverhältnis hingegen nach dem 30.06. eines Jahres erwirbt der Auszubildende einen **Teilurlaubsanspruch von 1/12 des Jahresurlaubs** für jeden vollen Beschäftigungsmonat. **Bruchteile** von Urlaubstagen, die mindestens einen **halben Tag** ergeben (0,5 Tage), sind auf volle Tage **aufzurunden** (§ 5 BUrlG). Bruchteile unter 0,5 Urlaubstagen dürfen hingegen **nicht abgerundet** werden. Somit erwirbt auch jeder, der in der **zweiten Jahreshälfte** (Beginn mit 01.07.) aus einem Betrieb ausscheidet Anspruch auf den vollen Jahresurlaub.

Unter www.hwkno.de/lehrvertrag-online finden Sie einen **Urlaubsrechner**, der Ihnen bei der Berechnung eine Hilfestellung bietet. Der Urlaubsrechner ist eine kostenlose Orientierungshilfe der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz für ihre Mitglieder. Wir haften nicht für falsche Eingaben oder Fehlbedienungen. Zudem bietet die nachfolgende tabellarische Übersicht eine **Orientierungshilfe** für den **gesetzlichen Mindestanspruch**.

Tabellarische Übersicht zum gesetzlichen Mindesturlaubsanspruch

WT=Werktage
Werktage = Montag bis Samstag (6-Tage-Woche)

AT=Arbeitstage
Arbeitstage = Montag bis Freitag (5-Tage-Woche)

Urlaubsanspruch Nach:	Bundesurlaubsgesetz		Jugendarbeitsschutzgesetz zu Beginn des Kalenderjahres (Urlaubsjahres) noch nicht					
	WT	AT	16 Jahre WT	16 Jahre AT	17 Jahre WT	17 Jahre AT	18 Jahre WT	18 Jahre AT
Urlaubsanspruch in Tagen	24	**20**	30	**25**	27	**22,5**	25	**20,83**
Beginn der Ausbildung ab								
01.01.	24	**20**	30	**25**	27	**22,5**	25	**20,83**
01.02.	24	**20**	30	**25**	27	**22,5**	25	**20,83**
01.03.	24	**20**	30	**25**	27	**22,5**	25	**20,83**
01.04.	24	**20**	30	**25**	27	**22,5**	25	**20,83**
01.05.	24	**20**	30	**25**	27	**22,5**	25	**20,83**
01.06.	24	**20**	30	**25**	27	**22,5**	25	**20,83**
01.07.	12	**10**	15	**13**	14	**11,25**	13	**10,42**
01.08.	10	**8,33**	13	**10,42**	11,25	**9,38**	10,42	**9**
01.09.	8	**7**	10	**8,33**	9	**8**	8,33	**7**
01.10.	6	**5**	8	**6,25**	7	**6**	6,25	**5,21**
01.11.	4	**3,33**	5	**4,16**	5	**4**	4,16	**3,47**
01.12.	2	**2**	3	**2,08**	2,25	**2**	2,08	**2**
Ende der Ausbildung bis								
31.01.	2	**2**	3	**2,08**	2,25	**2**	2,08	**2**
28./29.02.	4	**3,33**	5	**4,16**	5	**4**	4,16	**3,47**
31.03.	6	**5**	8	**6,25**	7	**6**	6,25	**5,21**
30.04.	8	**7**	10	**8,33**	9	**8**	8,33	**7**
31.05.	10	**8,33**	13	**10,42**	11,25	**9,38**	10,42	**9**
30.06.	12	**10**	15	**13**	14	**11,25**	13	**10,42**
01.07.	24	**20**	30	**25**	27	**23**	25	**21**
31.07.	24	**20**	30	**25**	27	**23**	25	**21**
31.08.	24	**20**	30	**25**	27	**23**	25	**21**
30.09.	24	**20**	30	**25**	27	**23**	25	**21**
31.10.	24	**20**	30	**25**	27	**23**	25	**21**
30.11.	24	**20**	30	**25**	27	**23**	25	**21**
31.12.	24	**20**	30	**25**	27	**23**	25	**21**